

# SAUDI-ARABIEN



## Allgemeine Grundlagen - Länderinformation

<b>Name</b>	Königreich Saudi-Arabien (Al-Mamlaka al-Arabia as-Saudia)
<b>Geographie</b>	<p>Lage: 35 - 56 ° östl. Länge, 15 - 32 ° nördl. Breite</p> <p>Zentrum der arabischen Halbinsel</p> <p>Grenzländer im Norden: Jordanien, Irak, Kuwait</p> <p>Grenzländer im Osten: Katar, Vereinigte Arabische Emirate, Oman</p> <p>Grenzländer im Süden: Jemen</p> <p>Grenzgebiet im Westen: Rotes Meer</p> <p>Fläche: 2,15 Millionen qkm (sechsfache Größe Deutschlands)</p> <p>Hauptstadt: Riadh</p> <p>Weitere Städte: Jeddah, Medina, Mekka, Dammam, Dhahran, Ha'il</p> <p>Einwohner: 24,2 Mio. (inkl. 6 Mio. legal im Land lebender Ausländer)</p>
<b>Bevölkerung</b>	<p>Bevölkerungswachstum: 2,5%</p> <p>Bevölkerungsstruktur: überwiegend Saudi-Araber, 86 %</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Jemeniten, 10%</li><li>Rest: Asiaten etc., ca. 4%</li></ul> <p>Durchschnittsalter: 21,6 Jahre</p> <p>(Stand: 2009)</p>
<b>Sprache</b>	Arabisch
<b>Schrift</b>	Arabische
<b>Religion</b>	<p>Moslems, ca. 99% (wahabitischer Islam ist offiz. Staatsreligion)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Überwiegend wahabitische Sunniten, ca. 88%</li><li>Schiitische Minderheit im Osten, ca. 10%</li><li>Rest, 1%</li></ul> <p>(Stand: 2008)</p>
<b>Bildung</b>	<p>Islamisch geprägtes Bildungssystem, entspricht größtenteils nicht modernen Standards;</p> <p>Große Anstrengungen und Investitionen zur Verbesserung der Bildung in Saudi-Arabien;</p> <p>Islamische Fächer nehmen überwiegenden Teil des Lehrplans ein;</p>



## Bildung

Keine allgemeine Schulpflicht;

Analphabetenquote: 22,2 %

Männliche Bevölkerung: 15,3 %

Weibliche Bevölkerung: 29,2 %

(Stand: 2003)

## Wissenschaft

Die neuen King Abdullah University of Science and Technology soll dazu beitragen den Anschluss an die westlichen Wissenschaftszentren zu finden; Vor allem im Bereich Spitzentechnologie wird an der modernen Hochschule geforscht;

Universitäten: King Abdul Aziz Universität, Jeddah

King Fahad Universität für Erdöl und Mineralien, Dhahran

King Faisal Universität, Dammam

King Saud Universität, Riad

Islamische Universität, Medina

Universität Ha'il

King Abdullah University of Science and Technology

Eingeschriebene Studenten: ca. 200 000

Studenten: ca. 40%

Studentinnen: ca. 60%

(Stand: 2004/2005)

## (Kultur)

*Stark vom wahabitischen Islam geprägtes Land mit strikter Geschlechtertrennung; Die extrem konservative Auslegung des Islam verhindert kulturelle Aktivitäten im westlichen Sinne (Tanz, Kino, Theater); Die Religionspolizei (Mutawa) wacht über die Einhaltung der strengen religiösen Vorschriften; Obwohl die Rechte der Frauen stark beschnitten sind, nimmt die Zahl der Studentinnen und Professorinnen kontinuierlich zu;*

*Es besteht ein großer Einfluss der islamischen Rechtsgelehrten und der Stammesführer auf die religiös-konservative Gesellschaft;*

## Feiertage

Nationalfeiertag: 23. September (Proklamation des Königreiches)

## Medien

Eine gewisse Presse- und Meinungsfreiheit ist gegeben; Strenge Zensur bei Themen die das Königshaus, die öffentlichen Moral oder die Religion betreffen;

Platz 163 von 175 Staaten in der Rangliste zur Pressefreiheit 2009 von „Reporter ohne Grenzen“ (reicht von 1 höchste Pressefreiheit bis 175 niedrigste Pressefreiheit);

Internet-Nutzer (% der Bevölkerung): 38,1% (Stand 2010)

Facebook-Nutzer (% der Bevölkerung): 12,24% (Stand 2010)

Zeitungen: Al-Watan

Radiosender: Saudi Radio

Al-Riyadh

Arab News

Fernsehsender: Arab TV

Asharq Al Awsat

Al-Jazera

Al Hayat

Al-Arabiya

## Nachrichtenagenturen

Saudi Press Agency (SPA)

## Staatsform

Absolute Monarchie

## Verfassung

Der Koran und die Sunna gelten als erste Rechtsquelle des politischen Systems von Saudi-Arabien;

Seit 1953 besteht ein vom König beschickter Ministerrat, der beratende Funktion hat und dessen Vorsitzender der Premierminister ist;

1993 wurde erstmals eine Beratende Versammlung einberufen;

## Staatsoberhaupt



Seit 2005 ist Abdullah bin Abd Al Aziz As Saud König und Premierminister von Saudi-Arabien und Oberbefehlshaber des Militärs;

König Abdullah führt seit 1995 faktisch die Amtsgeschäfte, seit sein Halbruder und damaliger König Fahd bin Abd Al Aziz durch einen Schlaganfall regierungsunfähig wurde;

## Regierung

-

## Verwaltung

13 Provinzen, gegliedert in Bezirke und Unterbezirke;

An der Spitze der regionalen Verwaltung finden sich Emire im Ministerrang;

## Parlament

Kein Parlament vorhanden;

Seit 1993 existiert die Beratende Versammlung („Madjlis al-Shura“); Der König ernennt die 150 Mitglieder für eine Amtszeit von 4 Jahren; Die Versammlung berät den König, kann Gesetzesvorlagen einbringen und kann zu Gesetzesvorhaben Stellung beziehen; im September 2011 kündigte König Abdullah an, auch Frauen in den Shura-Rat zu ernennen.

## Parteien

- (verboten)

Auslandsopposition, vor allem in London;

## Judikative

Islamisches Recht (Scharia)

Leibesstrafen

Todesstrafe

## Innenpolitik

Im Inneren stehen sich reformorientierte und konservativ-religiöse Kreise gegenüber;

Die Terrorwellen, die seit Mai 2003 über den Staat hereinbrechen, ließen die öffentliche Diskussion über Extremismus und Fundamentalismus im eigenen Land laut werden, der im „Nationalen Dialog“ institutionalisiert ist; Insbesondere die saudische Jugend ist empfänglich für die fundamentalistische Propaganda; Die enge Kooperation des saudischen Königshauses mit den USA dient häufig als



---

Rechtfertigung für terroristische Aktivitäten;

Die eingeleitete Justizreform soll das Strafverfahren und den Anwaltsberuf umgestalten und somit das defizitäre Rechtssystem reformieren; Die Gründung der Nationalen Kommission für Menschenrechte soll zu einer leichten Öffnung in Menschenrechtsfragen führen;

In Saudi-Arabien ist Frauen das Autofahren nicht erlaubt, weshalb sich die Gruppe Women2Drive formiert hat und durch verschiedene Aktionen versucht, eine Gesetzesänderung zu erlangen. Unter anderem stellten einige Frauen Videos ihrer Autofahrten ins Internet, woraufhin es zu Verhaftungen kam.

## Innere Sicherheit

Seit 2003 besteht eine anhaltende Gefahr von terroristischen Angriffen in Saudi-Arabien; Durch die Überwachung von Predigten in Moscheen versucht die Regierung die Verbreitung von extremistischen Gedankengut zu unterbinden; Tausende unter Terrorismusverdacht stehende Personen werden ohne Aussicht auf ein Gerichtsverfahren festgehalten und „umerzogen“;

## Außenpolitik

Oberste Prämisse der saudischen Außenpolitik ist die Wahrung von Stabilität im Nahen und Mittleren Osten; Insbesondere die von Iran ausgehende Destabilisierung der Region wird von der Regierung in Riad mit Misstrauen verfolgt;

Kontakte zu asiatischen Staaten und der EU werden zunehmend intensiviert; Gegenseitige Staatsbesuche haben auch zu einer engeren Verbindung zwischen Deutschland und Saudi-Arabien geführt;

Saudi-Arabien ist stets bemüht den Friedensprozess im Nahen Osten voranzutreiben; Eine Lösung des palästinensisch-israelischen Konflikts soll auch zu einer Beruhigung der Situation im Inneren führen;

Seit geraumer Zeit bestehen intensive wirtschaftliche und politische Beziehungen zwischen den USA und Saudi-Arabien; Besonders im Kampf gegen den Terrorismus findet eine enge Zusammenarbeit statt; Auch im Nahostfriedensprozess setzt Riad auf die Unterstützung durch die USA;

Saudi-Arabien ist die Führungsmacht auf der Arabischen Halbinsel und innerhalb des Golfkooperationsrates (GCC); Die Zentrale der GCC befindet sich in Riad; Eine gemeinsame Währung für einen Teil der GCC-Staaten ist in naher Zukunft geplant;

Die Verbreitung des Islams ist erklärtes Staatsziel Saudi-Arabiens; Seit 1970 befindet sich das Sekretariat der Organisation der Islamischen Konferenz in Djidda; Der Einfluss Riads auf diese größte islamische Weltorganisation ist weiterhin groß;

Die Beziehungen zum Jemen leiden weiterhin unter dem grenzübergreifenden Kampf gegen die Houthi-Milizen und die jemenitische Al-Qaida;

Am 16.12.2008 wurde ein Abkommen mit Qatar unterzeichnet, das den Streit um den Grenzverlauf zwischen beiden Staaten beilegen soll;

## Mitgliedschaften

Vereinte Nationen und Sonderorganisationen

Gulf Cooperation Council (GCC)

Arabische Liga

Organisation der Islamischen Konferenz (OIC)

Muslimische Weltliga

---

Welthandelsorganisation (WTO)

Organisation der Erdöl Exportierenden Länder (OPEC)

Organisation der Arabischen Erdöl Exportierenden Länder (OAPEC) Internationale

Atomenergieorganisation (IAEO)

---

## Kooperationspotentiale

**Politische Kooperation:** Spannungsfreie und freundschaftliche Beziehungen zwischen Deutschland und Saudi-Arabien; Gegenseitige Staatsbesuche von Bundeskanzlerin Merkel und König Abdullah verdeutlichen das gute Verhältnis der beiden Staaten zueinander; Auch die Beziehungen des Deutschen Bundestages und der Beratenden Versammlung sind in den letzten Jahren vertieft worden;

**Wirtschaftskooperation:** Seit 1978 befindet sich das Verbindungsbüro für deutsch-saudi-arabische Wirtschaftsangelegenheiten (GESALO) in Riad; Der saudische Markt bietet für deutsche Unternehmen interessante Betätigungsfelder, vor allem der gestiegene Bedarf an Investitionsgütern (Maschinen, Fahrzeuge) und der geplante Ausbau der Infrastruktur und weiterer Sektoren sorgen für rege deutsch-saudi-arabische Wirtschaftsbeziehungen;

Deutsche Exporte nach Saudi-Arabien: 5,19 Mrd. EUR

Rückgang zum Vorjahr: - 2,75%

Deutsche Importe aus Saudi-Arabien: 1,51 Mrd. EUR

Steigerung zum Vorjahr: 40,9%

(Stand: 2008)

**Sicherheitskooperation:** Im Mai 2009 wurde erstmals ein Abkommen über die Zusammenarbeit bei der Terrorbekämpfung geschlossen; Das Sicherheitsabkommen beinhaltet unter anderem gegenseitigen Informationsaustausch über die Terrorfinanzierung und Geldwäsche;

Deutschland und Saudi-Arabien nehmen gemeinsam eine ablehnende Haltung gegenüber dem iranischen Atomprogramm ein;

**Entwicklungskooperation:** Die Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit ist seit mehr als 40 Jahren in Saudi-Arabien aktiv und bietet vor allem Beratungs- und Beschaffungsleistungen für staatliche und parastaatliche Institutionen an; Unter anderem beraten Experten der GTZ verschiedene Ministerien und unterstützen Saudi-Arabien bei der Ausbildung von Lehrern und Fachkräften;

**Kulturkooperation:** Am 2. April 2006 ist ein Regierungsabkommen zur Verstärkung der deutsch-saudi-arabischen Kulturzusammenarbeit in Kraft getreten; Es bestehen jedoch aufgrund der strengen Sittengesetzgebung nur eingeschränkte Möglichkeiten ein zeitgemäßes Deutschlandbild zu vermitteln; Deutsche Kultureinrichtungen in Saudi-Arabien sind: Das DAAD-Lektorat der König-Saudi-Universität in Riad, zwei amtlich geförderte deutsche Auslandsschulen in Riad und Djidda; Das Deutsche Archäologische Institut (DAI) ist durch Ausgrabungen präsent; Ein Sprachlernzentrum des Goethe-Instituts in Riad ist geplant;

## Wirtschaftsordnung

Marktwirtschaft

## Sozialordnung

Stark ausgeprägte Stammesstrukturen; Großer Einfluss der Stammesführer und islamischen Rechtsgelehrten („Ulama“) auf Staat und Gesellschaft;

## Gewerkschaften

- (verboten)



---

## Gesundheit

Saudi-Arabien verfügt über ein gut ausgebautes und modernes Gesundheitssystem, das für Einheimische kostenfrei bzw. äußerst günstig ist;

Kindersterblichkeitsrate: 11,57 Todesfälle/1000 Lebend-geborenen

(Stand: 2009)

Lebenserwartung bei Geburt: 76,3 Jahre

(Stand: 2009)

Einwohner pro Arzt: 523

(Stand: 2004)

## Wirtschaftliche Lage

Größte Volkswirtschaft im arabischen Raum;

Die Wirtschaft stützt sich auf die bedeutende Öl- und Gasindustrie, die überwiegend für den Reichtum des Landes verantwortlich ist; Die Abhängigkeit von Öl- und Gasexporten macht Saudi-Arabien aber sehr anfällig für Schwankungen der Weltmarktpreise und internationale Krisen;

Ein beträchtlicher Teil der Gewinne aus dem Erdölgeschäft werden im Ausland investiert;

## Soziale Lage

Die Arbeitslosenquote ist extrem hoch, was im Mangel an Arbeitsplätzen im gehobenen Dienstleistungsbereich begründet liegt; Zahlreiche Gastarbeiter sind im Billiglohnssektor beschäftigt und verrichten Tätigkeiten, die von einem Großteil der Saudis abgelehnt werden. Die Regierung möchte Quotenregelungen einführen, um diesen Missstand zu beseitigen und die Zahl der ausländischen Arbeitnehmer zu verringern;

Die Schiefelage auf dem Arbeitsmarkt und das hohe Bevölkerungswachstum führen zu einer Unzufriedenheit unter den Jugendlichen; Viele junge Männer sind deshalb anfällig für die fundamental-islamistische Propaganda;

## Bruttoinlandsprodukt

BIP: 379,5 Mrd. USD

BIP pro Kopf: 24.208 USD (Stand 2010)

Reales BIP-Wachstum: - 0,6%

(Stand: 2009)

## Arbeit

Beschäftigungsverteilung: Dienstleistung 36,4%

Industrie 60,4%

Landwirtschaft 6,7%

(Stand: 2005)

Arbeitslosenquote (offiz.): 14%

Arbeitslosenquote (inoffiz.): ca. 30%

(Stand: 2008)

## Rohstoffe

Erdöl und -gas, Gold, Silber, Eisenerz, Kupfer, Zink, Bauxit, Uran, Blei, Magnesit, Kohle, Wolfram und Blei;

---

## Wirtschaftspolitik

Die saudische Regierung möchte die Wirtschaft diversifizieren und zukunftsfähiger machen; Hierzu soll die Elitenausbildung gefördert und die Infrastruktur verbessert werden und neue Wirtschaftsstädte entstehen;

5-Jahres-Investitionsprogramm in Höhe von 400 Mrd. USD zum Ausbau der Infrastruktur, des Gesundheitswesens, der Bildung und regenerativer Energien;

Projekte in Durchführung:

- King Abdullah Economic City
- Saudi Power Network
- Aramco - Yanbu Export Refinery
- KNPC - Al Zour Refinery & Petrochemical Complex
- Aramco Ras Tanura Integrated Refinery & Petrochemical Complex
- Etc.

## Staatshaushalt

Staatseinnahmen: 167,7 Mrd. USD

Staatsausgaben: 164,3 Mrd. USD

Staatsverschuldung: 20,3% des BIP

(Stand: 2009)

## Währung, Geld und Kredit

Währung: Saudi Riyal (SR)

Inflationsrate: 5%

(Stand: 2009)

Basiszinssatz: 2,5%

(Stand: 2008)

## Außenwirtschaft

Auslandsverschuldung: 72,4 Mrd. USD

(Stand: 2009)

Import: 86,6 Mrd. USD

(Stand: 2009)

Importgüter: Maschinen, Fahrzeuge, Nahrungsmittel, Textilien, chemische Erzeugnisse

Export: 180,5 Mrd. USD

(Stand: 2009)

Exportgüter: Erdöl und petrochemische Produkte, Gas (zweitgrößter Exporteur für Erdöl weltweit)

## Wirtschaftsstruktur

Die Wirtschaft ist sehr einseitig auf die Erdöl- und Gasindustrie ausgerichtet (83% der Staatseinnahmen entfallen auf den Erdölsektor);

Der Staat dominiert weiterhin nahezu vollständig die Wirtschaft;

Nur geringe Steuerlast;

## Industrie

Überwiegend Erdöl- und Gasindustrie

Ansonsten: Zementproduktion, Schiffs- und Flugzeugreparatur, Düngemittelherstellung, etc.

Industrielles Produktionswachstum: - 7,2%

(Stand: 2009)



---

## Energie

Die Stromversorgung wird bisher überwiegend aus fossilen Energieträgern gewonnen, bis 2020 soll jedoch der Anteil der regenerativen Energiegewinnung, insbesondere der Solarenergie, massiven steigen;

Im Juli 2009 wurde ein gemeinsames Stromnetz zwischen Saudi-Arabien, Kuwait, Bahrain und Katar eingerichtet; Bis 2011 sollen auch die Vereinigten Arabischen Emirate sich diesem North Grid genannten Projekt anschließen;

Stromverbrauch: 165,1 Mrd. kWh

(Stand: 2007)

## Quellen

CIA World Factbook

Asien-auf-einen-Blick.de

Auswärtiges Amt

Who's Who

Germany Trade & Invest

N-TV

GTZ

politik-gesellschaft-afrika.de

Fischer Weltalmanach 2010

Ministry of Education Kingdom of Saudi Arabia

---



